

21. Sitzung des Werkausschusses am 27.09.2023

TOP 5.4 ☒ öffentlich ☐ nicht öffentlich

Ausschreibung nach VOB Bauleistungen zur Fahrbahninstandsetzung Grevesmühlener Straße, Grevesmühlener Chaussee und An der Bahn

Vorberatung durch den Werkausschuss / Empfehlung für Stadtvertretung ☐

Abschließende Entscheidung des Werkausschusses ☒

Kenntnisnahme durch den Werkausschuss ☐

Beschlussgrundlage:

§ 6 Abs. 3 Ziffer 1 Buchstabe a – einmalige Leistung - Bauleistungen – ab 500 TEUR

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss stimmt der beschränkten Ausschreibung von Bauleistungen zur Fahrbahninstandsetzung Grevesmühlener Straße, Grevesmühlener Chaussee und An der Bahn nach VOB zu.

Abweichender Beschlussvorschlag

Beratungsergebnis:

Beschlussfähig ☐ Ja ☐ Nein

Laut Beschlussvorschlag	☐
Ja	☐
Nein	☐
Enthaltung	☐

Vorsitzendes Mitglied des
Werkausschusses

Schriftführung

Begründung:

Der SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin beabsichtigt die Ausschreibung von Bauleistungen zur Fahrbahninstandsetzung Grevesmühlener Straße, Grevesmühlener Chaussee und An der Bahn.

Die Grevesmühlener Straße und Grevesmühlener Chaussee befinden sich in den Stadtteilen Lankow und Warnitz. Südlich beginnt die Grevesmühlener Straße am Knoten Lübecker Straße/Gadebuscher Straße und endet in Höhe Am Margaretenhof wo diese in die Grevesmühlener Chaussee übergeht und an der Ortstafel Schwerin Richtung Grevesmühlen als L 03 weiterführt. Beide Straßen sind als Hauptverkehrsstraßen klassifiziert auf denen der ÖPNV verkehrt. Zwischen dem Teilstück Ratzeburger Straße – An der Bahn befindet sich ein Bahnübergang.

Auf den Straßen soll vom Knoten Ratzeburger Straße bis zum nördlichen Anschlussbereich an die Ortsumgehung Schwerin die Fahrbahn instandgesetzt werden. Das im Baufeld befindliche Brückenbauwerk über die Ortsumgehung Schwerin (B 104) ist nicht Bestandteil der Instandsetzungsmaßnahme.

Im Baufeld befinden sich zwei gegenüberliegende Busbuchten der Linie 18 des Schweriner Nahverkehrs, Haltestelle Margaretenhof. Die Haltestellen sollen mit einem Kasseler Sonderbord sowie Blindenleitsystemen ausgestattet werden. Die Busaufstellflächen sollen in Betonbauweise hergestellt werden.

Die Gesamtbaulänge beträgt rd. 1200 m.

Konzeptionell wurde die Instandsetzung beider Fahrbahnen im Straßenunterhaltungskonzept 2022-2025 erfasst und dem Wirtschaftsplan 2024 zugeordnet.

Die Ausschreibung der Bauleistungen erfolgt entsprechend Wertgrenzenerlass M-V gemäß VOB als beschränkte Vergabe.

Werkleitung